

Prof. Dr. Sascha Münnich  
Institut für Soziologie  
Büro: OEC 0.114  
Sekretariat: Ellen Kraus, OEC 0.109  
E-Mail: sascha.muennich@sowi.uni-goettingen.de  
Sprechstunde: Dienstags, 13:00-14:00 Uhr  
(Anmeldung zur Sprechstunde per Mail oder Aushang)

## **Wintersemester 2018/19**

### **Paradigmen sozio-ökonomischen Denkens**

**Dienstags, 18:15-19:45 Uhr, Raum ZHG 1.141**

#### **Ziele / Aufbau**

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um einen begleitenden Lektürekurs zur Vorlesung "Spezielle Gegenstandsbereiche und Theorien der Sozialwissenschaften" für den B.A. Sozialwissenschaften. Die Studierenden gewinnen hier an Originaltexten erste Erkenntnisse darüber, wie das Verhältnis zwischen Wirtschaft, Gesellschaft und Staat in den Sozialwissenschaften konzipiert werden kann bzw. von verschiedenen theoretischen Schulen konzipiert wurde. Was ist Kapitalismus? Wie ist unsere heutige Wirtschaft historisch entstanden? Wieviel hat der Staat dazu beigetragen? Kann der Markt demokratisch gestaltet oder sogar gezähmt werden? Welche Alternativen zur kapitalistischen Ordnung wurden sozialwissenschaftlich diskutiert und analysiert? Welche Rolle spielen Religion und kulturelle Unterschiede verschiedener Gesellschaften für die Ausgestaltung wirtschaftlicher Beziehungen?

Der Kurs bereitet die Studierenden gleichermaßen auf ein später mögliches vertiefendes Studium in der Wirtschafts- und Arbeitssoziologie, der Sozialpolitik, der Politischen Ökonomie, der Volkswirtschaftslehre, sowie der Wirtschaftsanthropologie und -geographie vor. Der größte Teil der Texte stammt aus der Gründungszeit der modernen Sozialwissenschaften, d.h. aus der Zeit zwischen 1870 und 1930, in der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften noch keine getrennten Fachdisziplinen waren, sondern als „Sozialökonomie“ oder „Nationalökonomie“ firmierten, manchmal sogar unter dem Dach der Staatslehre oder Wirtschaftsgeschichte stattfanden. Zugleich werden in diesem Kurs mit Karl Marx, Max Weber und Emile Durkheim unterschiedliche Paradigmen der allgemeinen Sozialwissenschaften in ersten Grundzügen greifbar, entlang der Begriffe Macht und Organisation, soziales Handeln und soziale Differenzierung und Arbeitsteilung.

Ziele des Kurses sind die erste Begegnung mit gesellschaftstheoretischen Großtheorien, verbesserte Kenntnisse über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, sowie eine Entwicklung der Fähigkeit zur Texterschließung und zur diskursiven Erörterung und Erarbeitung von Argumenten aus den gelesenen Texten, in Kleingruppen genauso wie gemeinsam im Seminar.

## **Leistungsanforderungen**

Das wichtigste ist, dass jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer die Texte von Woche zu Woche liest und sich in die gemeinsame Diskussion einbringt, denn nur so kann eine Diskussion und ein Gruppenlernprozess funktionieren. Die Seminarsitzungen dienen in erster Linie der Erschließung, Diskussion und Kritik der genannten Texte. Der Verlauf und der Inhalt der Sitzungen hängen ausschließlich vom Engagement der Teilnehmenden ab und orientierten sich an ihren Fragen und Stellungnahmen zum Gelesenen.

Zur Vorbereitung der Sitzung sind jeweils zwischen 20 und 50 Seiten Text im Selbststudium zu erarbeiten. Es wird zudem von allen Seminarteilnehmerinnen und Teilnehmern erwartet, dass sie eine kurze *zehnminütige mündliche Einlassung* zu einem der Texte vorbereiten. Dies kann von einer Person alleine oder von einer Gruppe von zwei Personen gehalten werden. Die Einlassung dient der Einordnung des Textauszugs in den jeweiligen Werkzusammenhang des Autors und dem Entstehungskontext des gelesenen Textes. Zudem soll die Einlassung die Argumentation der Texte an anschaulichen Beispielen aufbereiten. Alle Texte zu den Seminarsitzungen werden im Stud.IP zur Verfügung gestellt.

## **Lektüre- /Seminarplan**

### **Sitzung vom 16.10.2018 – Einführung und Seminarplanung**

#### **Sitzung vom 23.10.2018**

Smith, Adam (1991 [1776]): *An Inquiry into the Nature and Causes of the Wealth of Nations*. New York: Prometheus Books. S. 9-23 (Book I, Chapter 1+2).

(oder deutsche Übersetzung: Horst Claus Recktenwald (Hg.) (1988): *Der Wohlstand der Nationen. Eine Untersuchung seiner Natur und seiner Ursachen*. München: Deutscher Taschenbuch Verlag. S. 9-19 (Erstes Buch, Kapitel 1+2).)

#### **Sitzung vom 30.10.2018**

Marx, Karl (2005): *Das Kapital. Kritik der politischen Ökonomie*. In: Karl Marx und Friedrich Engels (Hg.): *Gesammelte Werke, Erster Band, Buch 1, Der Produktionsprozess des Kapitals*. 21. Aufl., unveränderter Nachdruck der 1. Aufl. 1962. Berlin: Dietz. S. 741–791 (Kapitel 24: Die sogenannte ursprüngliche Akkumulation).

#### **Sitzung vom 6.11.2018**

Marx, Karl (2005): *Das Kapital. Kritik der politischen Ökonomie*. In: Karl Marx und Friedrich Engels (Hg.): *Gesammelte Werke, Erster Band, Buch 1, Der Produktionsprozess des Kapitals*.

21. Aufl., unveränderter Nachdruck der 1. Aufl. 1962. Berlin: Dietz. S. 245 - 320 (Kapitel 8: Der Arbeitstag).

#### **Sitzung vom 13.11.2018**

Durkheim, Émile (1977): *Über die Teilung der sozialen Arbeit*. Frankfurt am Main: Suhrkamp. S. 273 – 316 (Buch zwei, Kapitel 1+2).

#### **Sitzung vom 20.11.2018**

Weber, Max, Hrsg. (1988): *Gesammelte Aufsätze zur Religionssoziologie*. 9. Aufl. Tübingen: J.C.B. Mohr. S. 30-62

#### **Sitzung vom 27.11.2018**

Weber, Max (Hg.) (1988): *Gesammelte Aufsätze zur Religionssoziologie*. 9. Aufl. Tübingen: J.C.B. Mohr. S. 84-121

#### **Sitzung vom 4.12.2018**

Böhm-Bawerk, Eugen v. (1975): Macht oder ökonomisches Gesetz? In: *Zeitschrift für Volkswirtschaft, Sozialpolitik und Verwaltung*; Bd. 23 (342), 1914. H. 3 u. 4.

#### **Sitzung vom 11.12.2018**

Schumpeter, Joseph A. (1987): Kapitalismus, Sozialismus und Demokratie. 6. Aufl. Tübingen: Francke. S. 134-143 & S. 198 -264 (Kapitel 7, 11, 12, 13 + 14)

#### **Sitzung vom 18.12.2018**

Polanyi, Karl (1978): *The Great Transformation. Politische und ökonomische Ursprünge von Gesellschaften und Wirtschaftssystemen*. Frankfurt a. Main: Suhrkamp., S. 87-112 (Kapitel 5 +6)

#### **Sitzung vom 8.1.2019**

Polanyi, Karl (1978): *The Great Transformation. Politische und ökonomische Ursprünge von Gesellschaften und Wirtschaftssystemen*. Frankfurt a. Main: Suhrkamp., S. 182-208, 329-344 (Kapitel 11, 12 + 21)

#### **Sitzung vom 15.1.2018**

Marshall, T. H. (1992 [1949]): *Citizenship and Social Class*. In: Leibfried, Stephan; Mau, Steffen (Hg.) (2008): *Welfare states. Construction, deconstruction, reconstruction*. Cheltenham: Elgar, S. 89–137.

#### **Sitzung vom 22.1.2018**

Mikl-Horke, Gertraude (2015): *Was für eine Ökonomie ist die Sozialökonomie / Sozialökonomik?* In Heise, Arne; Deumelandt, Kathrin (Hg.): *Sozialökonomie - ein Zukunftsprojekt*. Marburg: Metropolis-Verl. S. 13-54

#### **Sitzung vom 29.1.2018 – fällt aus (Klausurvorbereitung)**